



AUSTRIAN MUSIC EXPORT
JAHRESBERICHT 2016

I. VORWORT UND ZUSAMMENFASSUNG	5
II. LEISTUNGSSPEKTRUM	8
A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA	8
A.1. WEBSITE, NEWSLETTER	8
A.2. DRUCKSORTEN: BROSCHÜREN	8
A.2.1. BROSCHÜREN: JAZZ, WELTMUSIK, NEUE MUSIK	8
A.3. BERATUNGEN UND WORKSHOPS	8
A.4. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT	10
A.5. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN	10
A.6. MUSIKDATENBANK	10
A.7. SHOP FÜR MP3S UND NOTEN	10
A.8. SERVICES AUF MUSIKMESSEN UND FESTIVALS	10
A.8.1. WITTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK (WITTEN/D, 22.-25. APRIL 2016)	10
A.8.2. DONAUESCHINGER MUSIKTAGE (DONAUESCHINGEN/D, 14.-16. OKTOBER 2016)	11
A.9. PROJEKTE	11
A.9.1. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG (GRONINGEN/NL, 13.-16. JÄNNER 2016)	11
A.9.2. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 30.09.2016)	11
A.9.3. PRODUCER'S MEETING MUSIKTHEATERTAGE WIEN	15
A.10. PROJEKTENTWICKLUNG	15
A.10.1. EU-PROJEKT FEVIS-EUROPE/INITIATIVE FÜR MOBILITÄT VON MUSIK-ENSEMBLES AUF EUROPÄISCHER EBENE	15
B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	15
B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN	15
B.1.1. AUSTRIAN MUSIC EXPORT-WORKSHOP IM RAHMEN DER VON MICA – MUSIC AUSTRIA ORGANISIERTEN POPFEST WIEN SESSIONS	15
B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS	16
B.1.3. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT	16
B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS	16
B.2.1. AUSTRIAN HEARTBEATS @ TEL AVIV (TEL AVIV/IL, 16.-17. NOVEMBER 2016)	16
B.2.2. BEATS, RHYMES & HELSINKI / MUSIC & MEDIA TAMPERE (HELSINKI, TAMPERE/FI, 4.-6. OKTOBER 2016)	17
B.2.3. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 30. 09.2016)	17
B.3. SHOWCASE	17
B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP (GRONINGEN/NL, 13.-16. JÄNNER 2016)	17
B.3.2. MENT FESTIVAL (LJUBLJANA/SLO, 3.-5. FEBRUAR 2016)	18
B.3.3. SXSW (AUSTIN/TEXAS/USA, 11.-20. MÄRZ 2016)	18
B.3.4. TALLINN MUSIC WEEK (TALLINN/EST, 28. MÄRZ-3. APRIL 2016)	18
B.3.5. THE GREAT ESCAPE (BRIGHTON/UK, 19.-12. MAI 2016)	19
B.3.6. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG/D, 21.-24. SEPTEMBER 2016)	19

B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK.....	20
B.4.1. JAZZAHEAD! (BREMEN/D, 21.-24. APRIL 2016)	20
B.4.2. KATOVICE JAZZDAYS (KATOVICE/PL, 28. APRIL -1. MAI 2016).....	20
B.4.3. SÜDTIROL JAZZFESTIVAL ALTO ADIGE (SÜDTIROL/I, 24. JUNI-3. JULI 2016)	20
B.4.4. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 25.-28. AUGUST 2016)	21
B.4.5. WOMEX (SANTIAGO DE COMPOSTELA/E, 20.-23. OKTOBER 2016)	21
B.4.6. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS (WIEN/A, 16.-17. DEZEMBER 2016)	21
B.4.7. HUDDERSFIELD CONTEMPORARY MUSIC FESTIVAL (HUDDERSFIELD/GB, 18.-27. NOVEMBER 2016)	21
B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN.....	22
B.6. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT	22
B.7. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT.....	22
B.7.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	22
B.7.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	22
C. WEITERE EMPFOHLENE MASSNAHMEN	23
III. FAKTEN UND ZAHLEN	24
1. ORGANISATION	24
2. FINANZBERICHT	25
3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE.....	26
3.1. EMEE	26
3.2. EUROPE JAZZ NETWORK.....	26
3.3. ENSEMBLENETZWERK FEVIS	26
3.4. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC	26
4. IMPRESSUM	26

I. VORWORT UND ZUSAMMENFASSUNG

Austrian Music Export wurde 2011 als Dachmarke und gemeinsame Initiative zur Bündelung der im Internationalisierungsbereich tätigen Kräfte von *mica - music austria* und dem Österreichischen Musikfonds ins Leben gerufen.

Das Jahr 2016 war für Austrian Music Export geprägt durch das sogenannte Amazon-Verfahren, welches die Fördersituation im Musikbereich insgesamt sehr beeinträchtigt hat. Erst im März 2017 fand das Verfahren ein für den Musiksektor positives Ende.

Trotz der widrigen Umstände konnte Austrian Music Export die meisten bestehenden Kooperationen aufrechterhalten und musste nur wenige Projekte absagen. Leider mussten erneut sämtliche Aktivitäten im Bereich Promotion und Pressearbeit, die über die jeweils intern vorhandenen Ressourcen hinausgingen, gestrichen werden.

Austrian Music Export setzt in strategischer Hinsicht vor allem auf Austausch- und Networking-Projekte sowie auf EU-Projekte und nutzt internationale Netzwerke wie EJM und EMEE zur Projektentwicklung im Internationalisierungsbereich.

Zu nennen ist hier vor allem das EU-Projekt **European Talent Exchange Programme** (ETEP) – ein Best Practice-Projekt des EU-Programms Kultur 2007-2013. ETEP 3.0. ist ein Plattform Projekt und läuft bis 30.4.2018. ETEP findet im Rahmen des **Eurosonic Noorderslag Festivals** statt. Das wichtigste und größte Showcase-Festival in Europa wurde 30 und lud vom 13. bis 16. Jänner 2016 zum Jubiläum. Sieben heimische KünstlerInnen konnten sich mehr als 400 Festivals, 37 Radiostationen, 465 JournalistInnen und 4200 Professionals aus ganz Europa präsentieren.

Auch das Showcase- und Clubfestival **Waves Vienna Festival** ist ein wichtiger Partner im Austauschbereich, 2016 mit den Schwerpunktländern Israel und Deutschland. Im Rahmen des Festivals fand am 30. September im WUK die bereits sechste **Waves Vienna Music Conference** statt. Neben international renommierten Gästen wie dem Briten Scott Cohen, dem Gründer der Digitalplattform **The Orchard**, und Stephan Thanscheidt, dem Managing Director der deutschen Konzertagentur **FKP Scorpio**, konnte Austrian Music Export heuer auch eine sehr prominente Künstlerin aus Österreich für ein Gespräch gewinnen: *Conchita Wurst* erzählte über ihren Karriereweg und ihre persönlichen Herausforderungen, Ansichten und Ziele. Ein weiterer Höhepunkt der Konferenz war die Networking Session „Women in the Music Business“, die großen Anklang fand, und im nächsten Jahr erweitert und als fixer Programmpunkt aufgenommen werden soll.

Ende des Jahres führte *Austrian Music Export* seine Serie österreichischer Netzwerk- und Showcase-Events in Tel Aviv fort. Am Donnerstag, den 17. November, fand in Kooperation mit dem *Waves Vienna Festival*, dem *Österreichischen Kulturforum* in Tel Aviv und der *Außenwirtschaft Austria* ein Networking und Showcase-Event mit österreichischen Bands, Matchmaking-Session und entspanntem Meet & Greet mit israelischen BranchenvertreterInnen, Medien und KünstlerInnen statt. Bei der Ausschreibung für diesen Event haben sich mehr als 70 heimische Acts beworben, drei davon wurden in Abstimmung mit dem ACF und den lokalen Veranstaltern ausgewählt.

Erstmals fand im Rahmen von **Austrian Heartbeats** heuer auch ein *Music Tech & Innovation Showcase Day* statt, welcher am 16. November von den Machern des *Waves Music Hackday* in Kooperation mit *Austrian Music Export* organisiert wurde. Dabei gab es die Möglichkeit von Startup-Präsentationen, mit besonderem Fokus auf Musik, Technologie & Innovation. Dies bot eine einzigartige Gelegenheit, sich an einem der Top Startup-Hot-Spots der Welt zu präsentieren und zu vernetzen.

Vom 21. bis 24. September 2016 hat das **Reeperbahn Festival** wieder Musikfans und VertreterInnen der Musikbranche aus aller Welt nach Hamburg gebracht. Nach dem Gastgeberland Deutschland und den großen Musiknationen Frankreich, Schweden, Dänemark, Großbritannien, Kanada und USA rangierte Österreich mit 12 auftretenden Acts auf dem 8. Platz.

Besonders im Bereich Jazz können in Kooperation mit lokalen Veranstaltern immer wieder auch auf Austauschbasis österreichischen Musikschaffenden Auftrittsmöglichkeiten im Ausland geboten werden. FestivalveranstalterInnen werden eingeladen, österreichische Bands live zu erleben. Die nachfolgenden Projekte beruhen sehr oft auf Austauschbasis mit den heimischen Festivals und VeranstalterInnen.

Der Wiener Jazzclub **Porgy & Bess** gehört mit Sicherheit zu den Top Five Clubs Europas. Im Rahmen des zweitägigen Schwerpunktes „**Kick Jazz**“ wurden sechs junge international erfahrene Bands präsentiert. Die sechs Formationen waren *David Helbock Trio*, *Edi Nutz*, *Namby Pamby Boy*, *ChuffDRONE*, *Kompost 3* und *Mario Rom's Interzone*. 12 europäische Jazzfestival Promoter wurden nach Wien eingeladen, um diese Bands live zu erleben. Die Gäste kamen aus Finnland, Frankreich, Norwegen, Polen, Slowenien, Macedonien, Bosnien und Herzegowina.

Im Rahmen des **Südtirol Jazzfestival Alto Adige** fand vom 26. Juni bis 3. Juli 2016 ein Schwerpunkt des österreichischen Jazz statt. 39 Musiker traten in unterschiedlichen Kombinationen in insgesamt über 30 Bands auf. Die 80 Konzerte fanden an 60 vollkommen unterschiedlichen Orten statt. Die Vielfalt und hohe Qualität sind das Kernthema des Festivals, die eingeladenen österreichischen Ensembles konnten das exzellent unter Beweis stellen.

Das internationale **Jazzfestival Saalfelden** gilt seit Jahrzehnten als eines der wichtigsten Festivals des zeitgenössischen Jazz in Europa. Neun österreichische Bands und ein Kompositionsauftrag an Lukas Kranzelbinder und seiner neu gegründeten Formation *Shake Stew* wurden präsentiert. 9 internationale Festivalpromoter wurden eingeladen, um die Ensembles live zu erleben und um ihr Interesse für ihre eigenen Festivals zu wecken.

Erstmals hat sich **Austrian Music Export** in Kooperation mit Radio *FM4* und *Music Finland* an einem internationalen Producers Camp beteiligt. Nach intensiver dreitägiger Zusammenarbeit folgten Liveauftritte auf der Branchenmesse **Music & Media** in Tampere, wo auch eine Präsentation der österreichischen Musikszenen und ein Networking Event organisiert wurden. Die ersten Ergebnisse der Zusammenarbeit wurden bereits auf Radio *FM4* gespielt.

Der Durchgang 2016/17 des Programms „**The New Austrian Sound of Music**“ (**NASOM**), einer Initiative, die 2002 von Außenministerium und *mica – music austria* gestartet wurde, konnte sich durch die intensivierete Zusammenarbeit mit dem Außenministerium zu einer der vermutlich erfolgreichsten Auflagen dieses Förderprogramms entwickeln.

2016 wurde in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt/Sektion Kunst und Kultur zum zweiten Mal die Förderung **Focus Acts** vergeben. Die Förderung unterstützt die professionellen Bestrebungen langfristiger Marktabtastung von KünstlerInnen im Ausland und ist mit einem Reisekostenbeitrag von maximal EUR 5.000 pro Act dotiert.

Austrian Music Export besuchte 2016 auch wieder zwei der ältesten und wichtigsten Neue Musik Festivals: Die **Wittener Tage für Neue Kammermusik** im April 2016 und die **Donaueschinger Musiktage** im Oktober 2016.

Die Kooperation mit dem **Huddersfield Contemporary Music Festival**, das zu den bedeutendsten Festivals zeitgenössischer Musik in Europa gehört, wurde weitergeführt und führte zu einer am 12. Dezember 2016 auf *Ö1* ausgestrahlten *Zeitton-Extended* Sendung. Zahlreiche Ensembles sowie KomponistInnen aus Österreich waren in Huddersfield vertreten.

Insgesamt 12 Festivals, darunter z.B. auch das Showcasefestival SXSW in Austin/Texas, konnten von Austrian Music Export in Form von Kooperationen bespielt werden. Darüber hinaus ist Austrian Music Export in den Genres Jazz und Weltmusik auf den beiden diesbezüglich wichtigsten Messen präsent, der **Jazzhead** und der **Womex**.

Für die beiden Genres Jazz und World wurden außerdem zwei Broschüren mit den aktuellen jungen Bands und MusikerInnen aus Österreich erstellt. Ausschließlich in englischer Sprache veröffentlicht und mit Porträts der aktuell interessantesten Ensembles wurden die Inhalte in Print und digitaler Form auf Messen und internationalen Promotermeetings präsentiert.

Im Rahmen der Maßnahmen für den Musikexport wurden insgesamt EUR 125.702 (reine Projektkosten ohne Personal und Administration) eingesetzt.

Diese Bereitstellung dieser Summe wurde durch Fördergelder fast sämtlicher Stakeholder im Internationalisierungsbereich ermöglicht: der Sektion Kunst und Kultur des Bundeskanzleramts, dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, der Außenwirtschaft Österreich, dem Fachverband der Film- und Musikwirtschaft der WKÖ, der Gesellschaft zur Förderung österreichischer Musik der AKM, und dem SKE-Fonds der austro mehana. Für diese Unterstützung, das große Interesse und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle auch den Musikschaftern und deren wirtschaftlichem Umfeld ausgesprochen: für die wunderbare Musik, für ihre Beteiligung und Mitarbeit an den Evaluierungen und Fokusgruppen, die zur Gestaltung der Maßnahmen geführt haben, und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Rahmen der Maßnahmen von Austrian Music Export.

VORWORTE DER VORSTANDSVORSITZENDEN

Die Welt rückt heute nicht nur in einer vielversprechenden, sondern auch in einer bedrohlichen Art und Weise zusammen. In diesem Zusammenhang hat Musikexport neben dem wirtschaftlichen Aspekt noch zwei weitere: einen künstlerischen und einen humanitären, Völker verbindenden. Die Musik aus Österreich, selbst schon eine multikulturelle, will und soll sich Gehör verschaffen. Das Bedürfnis nach Austausch und Dialog liegt jeder künstlerischen Produktion und jedem Kunstkonsum zu Grunde. Dass KünstlerInnen reisen, die Welt bereisen, auf der Suche nach Resonanz und Inspiration, ist ein dem Kunstschaffen immanenter Aspekt. Wenn die österreichischen Musikschaftern auf ihren Reisen Menschen bewegen, Impulse geben und empfangen und auf dieser Ebene interkultureller Dialog gelebt werden kann, hat der Musikexport eine wichtige Aufgabe erfüllt.

WOLFGANG SEIERL, *mica – music austria*

2016 prägte das Amazon-Verfahren alle aus SKE-Mitteln geförderten Kulturinitiativen in Österreich. 2017 sind die daraus resultierenden unklaren Budgetsituationen und die lange Wartezeit auf die mehrfach verzögerte OGH-Entscheidung endlich überwunden. Das lässt nicht nur die heimischen Verwertungsgesellschaften, sondern auch Musikschaftern und die gesamte Musikbranche wieder optimistisch nach vorne blicken. Die gemeinsame tatkräftige Unterstützung von Internationalisierungsvorhaben zeigt dabei Wirkung: Immer öfter führt der Weg junger österreichischer MusikerInnen in das europäische Ausland und auf internationale Bühnen. Nicht nur die KünstlerInnen, auch die österreichischen Labels, Agenturen und Veranstalter konnten die in den letzten Jahren bereitgestellten Angebote für internationale Vernetzung und Professionalisierung nutzen. Der internationale Diskurs zu Themen wie Digitalmarketing, Streaming und Playlists oder Sync wurde durch Initiativen wie Austrian Music Export oder Waves Vienna nach Wien geholt. Gemeinsam schlägt sich das nicht nur in anhaltend positivem internationalen Feedback für das zeitgenössische Musikschaftern aus Österreich nieder, sondern auch in einem positiven Ausblick für den heimischen Musikmarkt.

GEORG TOMANDL, *Österreichischer Musikfonds*

II. LEISTUNGSSPEKTRUM

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA

A.1. WEBSITE, NEWSLETTER

Austrian Music Export trägt mittels der Website www.musicexport.at und einem englischsprachigen Newsletter zu einer nachhaltigen Verstärkung der internationalen Sichtbarkeit und Verbreitung österreichischen Musikschaffens bei. Beide Medien informieren über Konzert-Aktivitäten, Veröffentlichungen, über österreichische Festivals und Projekte mit internationaler Strahlkraft, internationale Wettbewerbe und Ausschreibungen sowie über die Aktivitäten von Austrian Music Export.

WEBSITE

2016	15.765	NUTZERINNEN
	19.608	SITZUNGEN
	33.802	SEITENAUFRUFE

Der Newsletter wurde im Jahr 2016 8 Mal versendet und ging an rund 5600 Personen.

A.2. DRUCKSORTEN: BROSCHÜREN

A.2.1. BROSCHÜREN: JAZZ, WELTMUSIK, NEUE MUSIK

Genrespezifische Informationen wie informative Texte, KünstlerInnenporträts, Kontakte zu Bookingagenturen, Festivals, Presse etc. in Form von Broschüren:

Jazz in Österreich/Jazz in Austria: überarbeitete Neuauflage 2016

Weltmusik in Österreich/World Music in Austria: überarbeitete Neuauflage 2016

Neue Musik in Österreich/Contemporary Music in Austria: erschienen 2013

Ausführliche generelle Informationen über das Musikland Österreich finden sich in der Broschüre Austrian Music Export Handbuch/Austrian Music Export Handbook: Überarbeitete Fassung erschienen 2013

A.3. BERATUNGEN UND WORKSHOPS

Im Beratungsservice von mica – music austria ist der Musikexport bzw. die Internationalisierung sowie die Vertragsberatung zu internationalen Musikverträgen stark nachgefragt. Rund 100 Beratungen, das ist ein knappes Zehntel der Beratungen pro Jahr, drehen sich um entsprechende Fragen.

WORKSHOPS IM ZUSAMMENHANG MIT MUSIKEXPORT/INTERNATIONALISIERUNG

Best Practice Workshop Pop/Rock mit Texta

Datum/Zeit: 21.04.2016, 17:30-19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Rockhouse Salzburg

mica Workshop: Neue Musik - Professionelle Netzwerke knüpfen

Datum/Zeit: 10.05.2016, 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

mica Workshop: Jazz/World - Professionelle Netzwerke knüpfen

Datum/Zeit: 17.05.2016, 18:00-20:30 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

mica Workshop: Pop/Rock/Elektronik - Professionelle Netzwerke knüpfen

Datum/Zeit: 24.05.2016, 18:00-20:30 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

mica Seminar in Kooperation mit dem Projekt Pop

Datum/Zeit: 26.07.2016, 12:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

mica Workshop: Streaming Services

Datum/Zeit: 28.07.2016, 16:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

mica Workshop in Kooperation mit ink music: SYNC 101

Datum/Zeit: 29.07.2016, 11.30-15.30 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

SUBOTRON pro games powered by Wirtschaftskammer Wien: Musik für Games – Workshop

Datum/Zeit: 29.09.2016, 13:00-18:00
Veranstaltungsort: mica - music austria

mica Workshop: USA vs EU - Digital Rights & Cross-Border Issues

Datum/Zeit: 08.10.2016, 15:00-17:00
Veranstaltungsort: mica - music austria

Best Practice Workshop Pop/Rock mit Avec & Dawa

Datum/Zeit: 21.11.2016, 17:30-19:00
Veranstaltungsort: ARGEkultur Salzburg

Styrian Sounds Music Camp: Entwicklungen der österreichischen Popmusik

Datum/Zeit: 26.11.2016, 15:00-17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Wieser, Festsaal, Graz

Praxisorientierte Workshops im Rahmen der „Spielraum - Akademie“ in Linz

Datum/Zeit: 05.12.2016, 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Posthof Linz

mica Workshop: ETEP

Datum/Zeit: 12.12.2016, 16:00-19:00 Uhr
Veranstaltungsort: mica - music austria

(siehe auch mica - music austria Jahresbericht 2016)

A.4. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT

Das [musicaustria.at/praxiswissen](http://www.musicaustria.at/praxiswissen) bietet Informationen zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben. Im Jahr 2016 wurde über 63.300 Mal darauf zugegriffen.

Der Bereich Musikexport enthält:

12 englischsprachige Musterverträge

Internationale Kontakt-Informationen zu Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Schweiz, Slowenien

Informationen zu den Musikmärkten Belgien, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Polen, Slowenien

A.5. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN

Auf www.musicaustria.at/english-information werden im Bereich „Most Useful Contacts“ Kontakte zu österreichischen Agenturen, Promotern, Verwertungsgesellschaften, Vertrieben, Ausbildungsstätten, Festivals, Labels, Medien und Blogs sowie Veranstaltungsorten angeboten, um die internationale Zusammenarbeit mit heimischen MusikerInnen und Firmen zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es sehr ausführliche Informationen über das Musikland Österreich im „Austrian Music Export Handbook“.

A.6. MUSIKDATENBANK

Das musikwissenschaftlich fundierte Informationssystem enthält Informationen zu KomponistInnen und ihren Werken, MusikerInnen, Bands und Ensembles sowie den Bereich *women/music*, der aus dem gleichnamigen Handbuch des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres entstanden ist. (siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2016)

A.7. SHOP FÜR MP3S UND NOTEN

Englischsprachiger Shop mit mp3s österreichischer Musikschafter und mittlerweile knapp 1.178 Partituren von 188 KomponistInnen.

(siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2016)

A.8. SERVICES AUF MUSIKMESSEN UND FESTIVALS

A.8.1. WITTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK (WITTEN/D, 22.–25. APRIL 2016)

Die 1969 gegründeten Wittener Tage für neue Kammermusik zählen zu den wichtigsten ihrer Art. Das Festival setzt internationale Maßstäbe für Neue Musik und ist ein „Klassentreffen der Avantgarde“ ebenso wie Musikmesse für VeranstalterInnen und VerlegerInnen, für Kenner und LiebhaberInnen.

mica organisierte den Länderstand, erstellte Promotionmaterial, begleitete die Promotionmaßnahmen und übernahm Kommunikationsleistungen.

A.8.2. DONAUESCHINGER MUSIKTAGE (DONAUESCHINGEN/D, 14.–16. OKTOBER 2016)

Die 1921 gegründeten Donaueschinger Musiktage sind das älteste Festival für Neue Musik weltweit. Sie stellen heute noch einen der zentralsten Knotenpunkte des Neuen Musik-Netzwerkes dar und fungieren so als Austragungsort ästhetischer und inhaltlicher Diskussionen. Neben den Konzerten findet dieser Austausch über die Noten- und Büchermesse statt. *mica – music austria* organisierte 2016 einen Stand, bei dem sowohl die Tätigkeit von Austrian Music Export und von *mica – music austria* als auch die österreichische Neue Musikszene vorgestellt wurde. Weiters wurde österreichischen Institutionen und Verlagen, die selber nicht zur Messe kommen konnten ein Platz geboten: Hollitzer, Böhlau, IGM Österreich, ÖKB und ÖMZ.

Im Jahre 2016 wurde Georg Friedrich Haas' (später auch bei Wien Modern aufgeführten) „Konzert für Posaune und Orchester“ (UA) beim Abschlusskonzert prominent platziert. Das Klangforum Wien spielte Bernhard Ganders „Cold Cadaver with Thirteen Scary Scars“ (UA). Florian Kindlinger und Peter Kubin erhielten gemeinsam mit Christina Kubisch (D) für ihre Hörspielkomposition „Dessert Bloom“ den Karl-Sczuka-Preis. Curd Ducas „digitalanaloge musik“ war beim Spätabendkonzert zu hören. Peter Ablingers „Die schönsten Schlager der 60er und 70er Jahre“ sorgte für reichlich Diskussionsstoff.

A.9. PROJEKTE

A.9.1. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG (GRONINGEN/NL, 13.–16. JÄNNER 2016) (KOFINANZIERUNG DES EU-PROJEKTS DURCH DAS BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH, ABTEILUNG EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE KULTURPOLITIK)

Das Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten im Rahmen des Showcasefestivals Eurosonic basiert auf der Zusammenarbeit von europäischen Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (European Broadcasting Union).

Acts: Filous, James Hersey, HVOB, Julian & der Fux, Leyya, Mieux, Schmieds Puls

Projektpartner: Stichting Noorderslag (ESNS)

Yurope, the European Festival Association
Swiss Music Export (SME)
Music Norway
WBM – Wallonie-Bruxelles Musiques
FAWI - Fondazione Arezzo Wave Italia
ICEC – Catalan Institute of Cultural Enterprises (Institut Català de les Empreses Culturals)
Bureau Export de la Musique Française
Initiative Musik gGmbH
Music Finland
Flanders Arts Institute (Kunstenpunt vzw.)
Music: LX (Luxembourg Export Office)
First Music Contact /Music from Ireland

Zum Festival Eurosonic Norderslaag siehe Kapitel B.3.1.

A.9.2. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 30.09.2016)

2016 fand die von Waves Vienna und Austrian Music Export ausgerichtete Waves Vienna Conference erstmals im Wiener WUK Werkstätten- und Kulturhaus, einem der größten unabhängigen Kulturzentren Europas, statt.

Unter dem Motto „You Are The Network“ bot die diesjährige Konferenz zahlreiche Möglichkeiten zur professionellen und länderübergreifenden Vernetzung für die österreichischen und internationalen TeilnehmerInnen.

Waves Vienna und Austrian Music Export stellten dabei unterschiedlichste Formate für den Auf- und Ausbau internationaler Kontakte ins Zentrum der diesjährigen Festivalaktivitäten. Als Gastländer waren 2016 Deutschland und Israel geladen.

Das historische Ambiente der beiden WUK-Museumsräume, der lichtdurchflutete Projektraum, das traditionelle WUK Beisl und der begrünte Innenhof waren die abwechslungsreichen Schauplätze für das Aufeinandertreffen von Labels, ManagerInnen, BookerInnen, JournalistInnen und VeranstalterInnen. Die zentralen und nahe beieinander liegenden Locations in der ehemaligen Lokomotivfabrik bildeten den attraktiven Rahmen und einladende Freiräume für Networking und Diskussion.

You are the Network

Zur Umsetzung des heurigen Mottos gehörte beispielsweise die Erweiterung der erfolgreichen „Speed Meetings“. Zusätzlich zu 45-minütigen Slots mit BranchenvertreterInnen der beiden Gastländer Deutschland und Israel sowie den geladenen JournalistInnen wurden Meetings mit österreichischen und internationalen Festivals angeboten. Eine weitere Neuerung waren die „Pop Up-Sessions“. Dieses Format richtet sich an all jene, die - abseits vom taffen Businesszeitplan - in entspannter Atmosphäre den inspirierenden Success-Stories von erfolgreichen KünstlerInnen oder internationalen Playern lauschen möchten. Auch speziell für Frauen in der Musikbranche wurde eine gezielte Netzwerksession offeriert.

Collaborate. Communicate. Connect.

Während Deutschland für viele heimische Labels und KünstlerInnen den wichtigsten Auslandsmarkt darstellt, erscheint Israel relativ selten auf dem Radar der österreichischen Musikbranche - und ist aber vielleicht gerade deshalb umso interessanter für künftige Exportaktivitäten. Die „Round Table Networkings“ mit Deutschland und Israel boten Gelegenheit zur Auseinandersetzung und Intensivierung von Kooperationen. Auch das gegenseitige Kennenlernen der Gastländer untereinander sollte ermöglicht und gestärkt werden.

Im Rahmen der Talks und Panels standen 2016 interdisziplinäre Verwertungsmöglichkeiten von Musik im Vordergrund. Medial aufbereitete „best & worst cases“ aus den Bereichen Games und TV/Werbung sowie eine Auseinandersetzung mit Entwicklungen im Streamingbereich brachten frische Inputs, informierten über neue Trends und boten Anknüpfungspunkte für die eigenen kreativen Strategien.

Labelmarkt und Music Hack Day

Der Samstag bot wie schon im Vorjahr Gelegenheit zum entspannten Stöbern, Ausprobieren und Weiterbilden: Der Labelmarkt präsentierte das vielfältige Vinyl-Angebot heimischer Plattenfirmen; der Waves Vienna Music Hack Day lud zur kreativen Aneignung neuer Technologien.

Programm

Wien, Freitag, 30. September 2016
WUK, Werkstätten- und Kulturhaus
Währinger Str. 59, 1090 Wien

10:00-11:00 Reception: Creative Europe Breakfast

WUK Project Room

Creative Europe is the European Commission's framework programme for support to the European cultural and creative sectors. The Culture sub-programme provides financial support for projects with a strong European dimension, aiming to share cultural content across borders. The info event gives an overview of the Creative Europe programme and its funding schemes, best practice projects give a picture what a successful project looks like.

10:00-11:30 Feedback Listening Sessions: Hip Hop/ Electronic

WUK Conference Room 1

International professionals give constructive feedback on fresh acts with international potential.

Speakers: Katharina Seidler (FM4, AT), Ralph Christoph (c/o pop, DE), Matjaz Mancek (Kino Siska, SI), Scott Lykins aka Spinz (Battleaxe Records, US)

Host: Benji Agostini (Noisey, AT)

10:30-12:00 Focus Countries: The Music Scenes in Germany & Israel

WUK Conference Room 2

Find out more about the rich and lively Israeli music scene and the third biggest music market worldwide, Germany. Networking opportunity with key players of both markets, introduced by elaborate country presentations.

Speakers: Andrew Campbell (Steam Management, IL), Eyal Brook (Brook Lawyers, IL), Ina Kessler (Initiative Musik, DE), Mike Heisel (Initiative Musik, DE)

11:30-12:30 Speedmeeting: Meet the Austrian Festivals

WUK Project Room

Closed meeting for selected applicants only.

Participants: Clemens Schrammel (Picture On Festival, AT), Michi Peklo (And Here Comes The Wolves Festival, AT), Hannes Hagen (Szene Open Air, AT), Raphael Pleschounig (Acoustic Lakeside Festival, AT), Stefan Meister (Heart Of Noise, AT), Peter Hörburger (Dynamo Festival, AT), Moritz Ranftl (Rock im Dorf, AT), Herwig Bauer (Poolbar, AT), Jessica Ölz (Wiesenrock Festival, AT)

12:00-13:30 Feedback Listening Sessions: Rock/Pop

WUK Conference Room 1

International professionals give constructive feedback on fresh acts with international potential.

Participants: Désirée Vach (VUT/Snowwhite, DE), Danny Simons (Grand Hotel Van Cleef, DE), Djana Lakus (Outlook Festival, HR), Matthias Albinson (Headstomp Productions, SE), Ineke Daans (PIAS, BE)

12:45-13:45 Pop-Up Session with Scott Cohen

WUK Conference Room 2

Successful music professionals respond openly to your questions in an intimate setting.

Speaker: Scott Cohen, Co-Founder and VP, International of The Orchard, began his music career in the late 1980s in independent and major label artist management. Over the years, Scott has earned a reputation as a well-recognized public speaker and lecturer, traveling the world sharing his experience and insight into the digital age and its new business models. In addition to building The Orchard's distribution business, Scott oversees Orchard Management, which manages the careers of The Raveonettes, Dum Dum Girls, Deer Tracks, and Queen Kwong, and advises a host of other established and emerging artists. He is also a visiting professor at London Metropolitan University, and sits on the BPI Council. Scott is a minimalist and strict vegan. That means no meat, fish, cheese, milk, honey, leather, wool, or anything else derived from an animal.

13:00-14:00 Speedmeeting: Meet the International Festivals

WUK Project Room

Closed meeting for selected applicants only.

Participants: Ralph Christoph (c/o pop, DE), Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio, DE), Vladimir Kravchenko (Colisium, RU), Andras Berta (Sziget, HU), Andraž Kajzer (MENT, SI), Arthur Janssen (Incubate, NL), Željko Pendić (Impulse Festival, HR), Isabel Cervera (She's The Fest, ES), Monika Satkova (Pohoda, SK)

14:00-15:00 Panel: Playlist Marketing Strategies

WUK Conference Room 1

How big is the impact of playlists on Spotify, Deezer or Apple Music? How do you pitch new tracks into the streaming services for inclusion on their big playlists? Do indie labels have access to top playlists as well? Is there any truth in the playlist payola rumours?

*Speakers: Marie Heimer (Spotify, DE), Scott Cohen (The Orchard, US), Nuri Nurbachs (Sony Music, AT), Hannes Tschürtz (ink music, AT)
Host: Jonas Vogt (Journalist, AT)*

14:15-15:15 Pop-Up Session with Stephan Thanscheidt

WUK Conference Room 2

Successful music professionals respond openly to your questions in an intimate setting

Speaker: Stephan Thanscheidt, born in 1977, is the Managing Director at FKP Scorpio and as Head of Festivalbooking also responsible for the program of over 20 major open air-festivals across Europe based at the headquarter in Hamburg, Germany. FKP Scorpio is in the event business since 1990 and has organized a remarkable number of concerts, festivals and show productions with millions of visitors. The company is one of the leading concert promoters in Europe with an annually revenue of 100 million Euro and growing and more than 100 employees. The main business sections are festivals and tours in Germany and Europe.

FKP Scorpio also operates an office in Sweden (FKP Scorpio Sweden AB) and has a share in Friendly Fire B.V. (Netherlands), Arcadia Live GmbH (Austria), Beatbox Entertainment (Denmark) and Fullsteam Agency (Finland).

14:30-16:00 Networking Session: Women in the Music Business

WUK Project Room

It's a sad fact that women are still a minority in leading positions within the music industry. Can women's networks help to overcome the gap? We present some inspiring projects created by women to encourage others to get involved. Share your experiences with women from different music fields in an intimate setting. For women only.

Speakers: Ineke Daans (PIAS, BE), Isabel Cervera (She's The Fest, ES), Doreen Schimk (Warner Music, DE), Désirée Vach (VUT/Snowwhite, DE), Susanne Kirchmayr aka Electric Indigo (female:pressure, AT)
Host: Babsi Steiner (mica – music austria, AT)

15:00-16:00 Speedmeeting: Meet the Journalists

Die Palme hosted by Jameson

Closed meeting for selected applicants only.

Participants: Philipp Krohn (FAZ, DE), Klaus Fiehe (1Live, DE), Csilla Letay (FAZE Magazin, DE), Christopher Beanland (Journalist, UK), Stefan Trischler (FM4, AT), Yasmin Vihaus (The Gap, AT), Isabella-Anja Khom (Noisey, AT), Philipp Heinkel (Volume, AT), Gerhard Stöger (Falter, AT), Ole Löding (Journalist, DE)

15:30-16:30 Pop-Up Session with Conchita Wurst

WUK Conference Room 1

Successful music professionals respond openly to your questions in an intimate setting
Speaker: Conchita Wurst. The fictitious character Conchita Wurst was brought to life in 2011 by Austrian singer and drag artist Tom Neuwirth. The bearded lady Conchita went on to win the 59th Eurovision Song Contest in 2014 with „Rise Like A Phoenix“. This moment was captured in time as she exclaimed „We are unstoppable!“, and she gained massive popularity overnight. Since then, she released her debut album, received many awards, performed gigs and TV shows in more than 20 countries, and completed her first solo tour.

16:00-17:00 Panel: Game Music

WUK Conference Room 2

How is music for games composed, chosen and licensed? Which requirements do musicians need to accomplish to facilitate such licenses? What does the legal background look like? Which strategies do artists use to place their music in games successfully? Is there a masterplan or does achievement happen randomly? What does a track in a game mean for the numbers in the bank account? Videogame Music is listened to more often than conventionally received music. That's simply because gamers spend more time with the medium, so the soundtrack unfolds empathically. Plus, the player connects sounds and tracks mostly with a particular experience in the game. This associative power adds to the magic of a game soundtrack. What are the upcoming challenges for sound design in games? What are the common threads between chipmusic and orchestral soundtrack? Will soundtracks and soundeffects blend and become more adaptive again in the near future?

Speakers: Zsolt Marx (game programmer and music producer, AT), Lukas Hasitschka (WANDA / Sound 42, AT), Stefan Kohlweg (SAE Institute, AT), Stafford Bawler (freelance game audio specialist, UK)
Host: Robert Glashüttner (FM4, AT)

16:30-17:30 Reception: Swiss Business Mixer

WUK Project Room

Meet the Swiss Delegates and have some original Swiss food and drinks!

Live: Klaus Johann Grobe (CH)

18:00-19:00 Reception: Slovenian Moments

WUK Project Room

Meet Slovenian professionals, enjoy food and drinks and have a good time!

Live: Jardier (SI)

A.9.3. PRODUCER'S MEETING MUSIKTHEATERTAGE WIEN

2016 wurde erstmals eine Kooperation mit den Wiener Musiktheatertagen und Austrian Music Export begonnen. Internationale MusiktheaterproduzentInnen und -entwicklerInnen kamen nach Wien, um ihre entwickelten und zu entwickelnden Projekte vorzustellen und um gegebenenfalls zu buchen. Für österreichische ProduzentInnen ergab sich hier die besondere Chance, mit wenig Aufwand Zugang zum internationalen Markt zu erlangen. Gerade bei der im Vergleich zu Konzerten aufwändigeren Musiktheaterproduktion ist eine Verbreiterung des Publikums über den regionalen Bereich sinnvoll. In einem anschließenden Vortrag und einer Fragerunde konnten sich die Anwesenden über Fördermöglichkeiten und -gepflogenheiten bei Frau Krauss-Nussbaumer, Leiterin der Abteilung V.2. der Sektion Kultur im Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres, informieren.

A.10. PROJEKTENTWICKLUNG

A.10.1. EU-PROJEKT FEVIS-EUROPE/INITIATIVE FÜR MOBILITÄT VON MUSIK-ENSEMBLES AUF EUROPÄISCHER EBENE

Das Netzwerk FEVIS Europe versteht sich als europäisches Informations- und Lobbyingnetzwerk zur Verbesserung der Mobilität von Ensembles. Heute zählt das Netzwerk Mitglieder aus sieben Ländern. Ensembles jeglicher Größe, Nationalität und unterschiedlichen Repertoires von mittelalterlicher bis zeitgenössischer Musik sind eingeladen beizutreten, um von der Zusammenarbeit zu profitieren und selbst mitzugestalten. *mica – music austria* ist seit 2013 als Partner von FEVIS die Anlaufstelle für österreichische Ensembles.

Aufgaben des Ensemblesnetzwerkes:

- » Mobilität erleichtern durch das „Zur-Verfügung-Stellen von Informationen“, etwa zu Tourtipps, Instrumententransport, Märkte anderer Länder, Umgang mit Steuern und Sozialversicherung und anderen administrativen Hürden; gemeinsame Arbeitstreffen und Lobby-Arbeit in jedem Land.
- » Sichtbarkeit von Ensembles erhöhen: Entwicklung eines dynamischen Onlineportals und Anwendungen, die über die Arbeit der Ensembles Aufschluss geben durch Bilder, Interviews, Live-Aufnahmen, Beschreibungen seltener Instrumente usw. Diese Non-Profit-Initiative versammelt Informationen auf europäischer Ebene, wodurch mehr Öffentlichkeit erreicht werden soll.

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN

B.1.1. AUSTRIAN MUSIC EXPORT-WORKSHOP IM RAHMEN DER VON MICA – MUSIC AUSTRIA ORGANISIERTEN POPFEST WIEN SESSIONS (TEILFINANZIERUNG DURCH DEPARTURE)

Im Rahmenprogramm des vom 28. bis 31. Juli 2016 stattgefundenen Popfest Wien widmete sich eine zweitägige Konferenz – die sog. Popfest Sessions – den Rahmenbedingungen des aktuellen Popschaffens. Am 30. Juli realisierte Austrian Music Export in Kooperation mit ink music im Wien Museum am Karlsplatz eine Diskussionsrunde zum Thema „Hollywood Calling – Musikverwertung im Film“.

Wie platziere ich meine Künstler, meine Songs, mein Repertoire in einer Fernsehserie, in einem Kinofilm, einem Werbespot? Die Gäste Andrea von Foerster (Music Supervisor, USA) und Jesper Gadeberg (MusicStylist.com, DK) sind erfahrene Music Supervisor und sprachen über die Grundregeln dieses Geschäfts. Wie lerne ich, Briefings richtig zu lesen? Wie trete ich an Supervisor heran, welche Informationen schicke ich Ihnen? Wie erarbeite ich mir ein Netzwerk? Welche Tracks haben die größten Chancen lizenziert zu werden? Vom richtigen Taggen der Songs bis zum richtigen Ausfüllen von Steuerformularen steckt auch viel Akribie und Bürokratie hinter dem Lizenzgeschäft. Es wurden Details diskutiert und Musterbeispiele für die Platzierung von Songs erarbeitet.

B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS

Im Jahr 2016 wurde die Förderung Focus Acts zum zweiten Mal vergeben, dieses Jahr an die österreichischen MusikerInnen Sex Jams, Mia Zabelka, Leyya, White Miles, ROBB und Manu Delago, die jeweils mit einem Reisekostenbeitrag von 5.000 Euro für internationale Ziele unterstützt wurden.

B.1.3. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT

Der Showcasesupport seitens FAMA/WKD bestand auch 2016 unverändert fort. Es konnten Auftritte bei internationalen Festivals in Europa (u.a. Jazzahead, Tallinn Music Week, Nuits Sonores, Eurosonic Noorderstag Festival) und Kanada (Canadian Music Week) mit Reisekostenunterstützung gefördert werden.

B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS

Die unter dem Titel „Austrian Heartbeats“ umgesetzte Serie von Eigenveranstaltungen zur Präsentation heimischer Künstler im europäischen Ausland wurde 2016 in Finnland und Israel fortgesetzt. Diese Networking- und Showcase-Events werden in konzeptioneller Abstimmung mit den jährlich wechselnden Gastländern des Waves Vienna Festivals durchgeführt und dienen gleichermaßen der Marktsondierung wie der fokussierten Präsenz Österreichs im Ausland.

B.2.1. AUSTRIAN HEARTBEATS @ TEL AVIV (TEL AVIV/IL, 16.–17. NOVEMBER 2016)

Am Donnerstag, den 17. November fand in Kooperation mit dem Waves Vienna Festival, dem Österreichischen Kulturforum in Tel Aviv und der Außenwirtschaft Austria ein Networking und Showcase-Event mit österreichischen Bands, Matchmaking-Session und entspanntem Meet & Greet mit israelischen BranchenvertreterInnen, Medien und KünstlerInnen statt. Bei der Ausschreibung für diesen Event haben sich mehr als 70 heimische Acts beworben, drei davon wurden in Abstimmung mit dem ACF und den lokalen Veranstaltern ausgewählt: At Pavillon, Clara Luzia und Mynth traten im angesagten Club Kuli Alma live auf. Erstmals fand im Rahmen von Austrian Heartbeats heuer auch ein Music Tech & Innovation Showcase Day statt, welcher am 16. November von den Machern des Waves Music Hackday in Kooperation mit Austrian Music Export organisiert wurde. Dabei gab es die Möglichkeit von Startup-Präsentationen, mit besonderem Fokus auf Musik, Technologie & Innovation. Dies bot eine einzigartige Gelegenheit, sich an einem der Top Startup-Hot-Spots der Welt zu präsentieren und zu vernetzen.

Schedule Austrian Heartbeats @ Tel Aviv:

16.11. Tech Day im Kuli Alma

- Shift Music Fest: Music Tech & Innovation Showcase
- Talks
- Startup Presentations/Pitches
- Hackday results presentation
- Discussion Panel of experts on the future of music
- Performances

17.11. Music Day im Kuli Alma

Präsentation über aktuelle österreichische Musik und den österreichischen Musikmarkt von Franz Hergovich, Tatjana Domany (beide Austrian Music Export) und Thomas Heher (Waves Festival)

Networking mit österreichischen und ausgewählten israelischen Labels, VeranstalterInnen, Festivals, Management- und Booking-Agenturen und MedienpartnerInnen

Reception, zu der zusätzlich zu den TeilnehmerInnen des Networkings auch andere ProtagonistInnen des israelischen Kulturlebens eingeladen werden.

Konzertabend mit AT PAVILLON, CLARA LUZIA & MYNTH

B.2.2. BEATS, RHYMES & HELSINKI / MUSIC & MEDIA TAMPERE (HELSINKI, TAMPERE/ FI, 4.–6. OKTOBER 2016)

Im Jahr 2016 wurden auch neue Formate und Kooperationen entwickelt und mit internationalen Partnern umgesetzt: Erstmals hat sich Austrian Music Export in Kooperation mit Radio FM4 und Music Finland an einem internationalen Produzenten-Camp beteiligt. Die heimischen HipHop Produzenten Alex the Flipper und Fid Mella sowie Average und Mavi Phoenix trafen im Suomenlinna Studio Helsinki auf finnische Kollegen. Nach intensiver dreitägiger Zusammenarbeit traten Alex the Flipper und Mavi Phoenix live auf der Branchenmesse Music & Media in Tampere auf. Eine Präsentation der österreichischen Musikszenen, ein Networking Event und ein gemeinsames Panel rundeten die österreichisch-finnische Kooperation ab; die ersten Ergebnisse der musikalischen Zusammenarbeit wurden bereits auf Radio FM4 präsentiert.

B.2.3. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 30.09.2016)

siehe Kapitel A.9.2.

B.3. SHOWCASES

B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP (GRONINGEN/NL, 13.–16. JÄNNER 2016)

Das Eurosonic Noorderstag Festival mit seiner Konferenz und dem angeschlossenen European Border Breakers Award (EBBA) ist die wichtigste Plattform der europäischen Livemusik-Branche und die bedeutendste Showcase-Bühne für europäisches Repertoire. Jeweils im Jänner versammeln sich in Groningen (NL) BranchenvertreterInnen aus mehr als 40 Ländern; über 380 Bands treten vor mehr als 400 Festival-BookerInnen, 37 Radiostationen, 450 JournalistInnen und 4.000 KonferenzteilnehmerInnen auf, insgesamt vor einem Publikum von 40.000 Leuten.

Eine Übertragung/Aufzeichnung der Auftritte erfolgt durch die EBU (European Broadcasting Union). Im Rahmen der EBBAs, die seit 2004 von der Europäischen Kommission und der Musikindustrie vergeben werden, wurden u.a. die österreichischen KünstlerInnen Soap&Skin und Saint Lu, die Gruppe Elektro Guzzi sowie 2015 Klangkarussell ausgezeichnet. Zu den ETEP-KünstlerInnen der letzten Jahre zählten Franz Ferdinand, The Raveonettes, James Blake, The XX, Seeed, Wir sind Helden und José González.

Die Basis des Festivals ist das European Talent Exchange Program (ETEP) - ein Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten aus verschiedenen Genres mit Mitteln des EU Creative Europe Programms. ETEP basiert auf der internationalen Zusammenarbeit von Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (siehe Kapitel A.9.1.).

Partner-Festivals von ETEP, wie das Europavox (F), Glastonbury Festival (UK), Primavera (E), Roskilde (DK), Sziget (HU) oder das Hurricane Festival (D), die aus den auftretenden Nachwuchs-Acts ihr Line-Up auswählen, erhalten finanzielle Zuschüsse. Die Ausstrahlung des Festivals durch die europäischen Partner-Radios bedeutet darüber hinaus breite internationale mediale Unterstützung für die Newcomer.

Offizielle Kennzahlen Eurosonic Noorderslag 2016:

- » 40.300 BesucherInnen ESNS gesamt (sold out)
- » 4.200 FachbesucherInnen Konferenz (sold out)
- » 42 Nationalitäten
- » 382 Bands
- » 48 Bühnen am Eurosonic
- » 465 Medien & JournalistInnen
- » 37 EBU Radiostationen
- » 104 ETEP Festivals
- » 424 Internationale Festivals

Österreich und das Eurosonic Noorderslag Festival:

„Das Schwerpunktland Österreich im Jahr 2014 hat gezeigt, dass dieses kleine europäische Land eine große Zahl an exzellenten und einzigartigen Künstlern zu bieten hat. Eurosonic Noorderslag hat sowohl von Industrievertretern und der Presse als auch vom Publikum sehr viel positives Feedback zu dem Fokus bekommen.“, resümierte Peter Smidt, Creative Director des Eurosonic Noorderslag.

Präsenz heimischer Künstler auf dem Eurosonic Noorderslag Festival 2016:

7 österreichische Acts: Filous, James Hersey, HVOB, Julian & der Fux, Leyya, Mieux, Schmieds Puls

Hinsichtlich Vielfalt und Qualität konnte die vom Festival getroffene Auswahl der Bands Medien, Brancheninsider und Publikum überzeugen. Austrian Music Export hat das Booking-Team des Eurosonic in einem Dialog über mehrere Monate über die eingereichten Acts und deren bisherige Erfolge informiert.

Präsenz heimischer Firmenvertreter:

Knapp 40 heimische BranchenvertreterInnen nutzten 2016 das Eurosonic Noorderslag als internationale Plattform. Vertreten waren heimische Agenturen, Labels und Managements ebenso wie Festivals, Clubs und Journalisten.

B.3.2. MENT FESTIVAL (LJUBLJANA/SLO, 3.–5. FEBRUAR 2016)

Das slowenische Showcasefestival mit Branchenkonferenz fand 2016 zum zweiten Mal in Ljubljana statt. Das Line-Up umfasste die österreichischen Acts Leyya, Austrian Apparel und Sweet Sweet Moon. Auf der Konferenz sprachen von Austrian Music Export Tatjana Domany zum Thema „Festivals und neue Talente“, Hannes Tschürtz von ink music zu „Music Export Office in Action“ und Michael Luger von They Shoot Music zu „Die Zukunft der Musikmedien“.

Austrian Music Export unterstützte die auftretenden österreichischen KünstlerInnen mit der Koordination der Bookings, erstellte Promotionmaterial und führte Promotionmaßnahmen an internationale Delegierte durch. Austrian Music Export und ink music haben eine Gruppenbusfahrt von Wien nach Ljubljana für die österreichischen Delegierten organisiert.

B.3.3. SXSW (AUSTIN/TEXAS/USA, 11.–20. MÄRZ 2016)

Das Festival SXSW ist der weltweit größte Treffpunkt für neue Entwicklungen im Bereich Interactive, Musik und Film mit knapp 2.000 auftretenden KünstlerInnen. 2016 präsentierten sich Hubert von Goisern und White Miles in Austin, Texas.

B.3.4. TALLINN MUSIC WEEK (TALLINN/EST, 28. MÄRZ–3. APRIL 2016)

Die Tallinn Music Week ist eine jährlich stattfindende Branchenkonferenz und eine der größten Festivals in der baltischen Region.

2016 besuchten mehr als 34.600 Leute das Festival, bei dem 240 Acts präsentiert wurden. Das Line-Up umfasste die österreichischen KünstlerInnen Leyya, Waelder und Black Lotus Experiment.

Offizielle Kennzahlen Tallinn Music Week 2016:

» 250 KünstlerInnen aus 30 Ländern

» 34.676 FestivalbesucherInnen

» 624 internationale Delegierte

» 132 internationale JournalistInnen

Austrian Music Export erstellte Promotionmaterial und koordinierte das Booking der heimischen Künstler.

B.3.5. THE GREAT ESCAPE (BRIGHTON/UK, 19.–12. MAI 2016)

2016 präsentierte das renommierte Great Escape Festival in Brighton bereits zum zweiten Mal heimische Künstler: White Miles, Salute, Leyya und Mieux.

The Great Escape ist das wichtigste Showcasefestival in Großbritannien und gleichzeitig eines der größten in Europa. Auch ist der britische Musikmarkt einer der wichtigsten weltweit.

Austrian Music Export koordinierte die Festivalkooperation, erstellte Promotionmaterial und begleitete die Promotionmaßnahmen. Es übernahm die Koordination der Artistbewerbungen in Absprache mit dem Festivalteam und die Kommunikationsleistungen mit dem Festival. Vor Ort fanden neben zahlreichen Einzelterminen auch Netzwerkmeetings von EMEE statt.

B.3.6. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG/D, 21.–24. SEPTEMBER 2016)

Auf dem Reeperbahn Festival in Hamburg traten im September zwölf österreichische Acts auf. Zum Festivalauftakt am Mittwoch, dem 21. September luden die österreichische Delegation und Austrian Music Export in Kooperation mit ByteFM alle FestivalbesucherInnen ins Häkken ein. Die Veranstaltungsreihe Austrian Hearbeats zeigte junge und vielversprechende österreichische Talente vor vollem Haus. Zusätzlich zur Austrian Music Export Kooperation mit ByteFM konnten die Acts im Vorfeld um eine Kostenbeteiligung von EUR 100.- ihre aktuelle Single europaweit in diversen Radiostationen promoten. Partner für die Radio Promotion war Jeroen Siebens.

Da Deutschland für heimische Acts der wichtigste Exportmarkt ist, ist die kontinuierliche Kooperation mit dem Reeperbahn Festival ein wichtiges Projekt für österreichische KünstlerInnen und die Vernetzung ihrer Managements, Labels, Booker und Verlage.

Timetable – Austrian Artists beim Reeperbahn Festival 2016

MITTWOCH, 21.09.2016

Vague, 20.30 Uhr, Häkken

Inner Tongue, 21.30 Uhr, Häkken

Hearts Hearts, 22.30 Uhr, Häkken

Ogris Debris, 23.30 Uhr, Häkken

Mother's Cake, 23.20 Uhr, Sommersalon * presented by: DMV

DONNERSTAG, 22.09.2016

Inner Tongue, 24.00 Uhr, Indra

FREITAG, 23.09.2016

Leyya, 14.00 Uhr, Angie's Nightclub * Telekom Electronic Beats Matinée

Gasmac Gilmore, 15.15 Uhr, Bahnhof Pauli

Moonlight Breakfast, 22.00 Uhr, Häkken

SAMSTAG, 24.09.2016

Vague, 13.00 Uhr, Spielbude
Avec, 19.20 Uhr, Grosse Freiheit 36
Schmieds Puls, 19.50 Uhr, St. Pauli-Kirche
James Hersey, 20.50 Uhr, Docks
Crack Ignaz, 23.50 Uhr, Moondoo

Offizielle Kennzahlen Reeperbahn Festival 2016:

- » 70 Spielorte
- » 37.000 BesucherInnen
- » 800 Programmpunkte
- » über 500 Konzerte
- » über 260 Konferenzveranstaltungen
- » über 50 Kunstprogramme

B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK

B.4.1. JAZZAHEAD! (BREMEN/D, 21.–24. APRIL 2016)

Auch im Rahmen der wichtigsten Fachmesse des europäischen Jazz, der jazzahead!, war Österreich mit zahlreichen FirmenteilnehmerInnen und ShowcasekünstlerInnen in Bremen vertreten. Auf der Messe selbst wurden Kooperationsmöglichkeiten mit Festivals und Länderorganisationen aus dem Bereich Jazz vorgestellt. Die Messe wurde von ca. 120 MultiplikatorInnen aus dem Bereich Veranstalter/Festivals besucht.

Offizielle Kennzahlen jazzahead! 2016:

- » mehr als 3.000 registrierte Delegierte (KünstlerInnen, Booker, Labels, Verlage etc.)
- » über 90 Aussteller aus über 50 Ländern
- » über 100 Konzerte und Showcases
- » ca. 16.000 BesucherInnen

Auftretende Künstler 2016: Phischbacher Trio, Woody Black 4, Mario Rom's INTERZONE, Elisabeth Lohninger & Walter Fischbacher

B.4.2. KATOVICE JAZZDAYS (KATOVICE/PL, 28. APRIL–1.MAI 2016)

Austrian Music Export wurde zu einem internationalen Promotermeeting im Rahmen der Katowice Jazzdays eingeladen.

B.4.3. SÜDTIROL JAZZFESTIVAL ALTO ADIGE (SÜDTIROL/I, 24. JUNI–3. JULI 2016)

Das Südtirol Jazzfestival Alto Adige wurde 1982 in Bozen gegründet. In den letzten 34 Jahren entwickelte sich diese Konzertreihe zu einem internationalen Jazzfestival, welches nicht nur in Bozen selbst, sondern mittlerweile in ganz Südtirol stattfindet und jährlich rund 20.000 BesucherInnen anzieht.

Im Rahmen des Südtirol Jazzfestival Alto Adige 2016 fand ein Schwerpunkt des österreichischen Jazz statt. 39 MusikerInnen traten in unterschiedlichen Kombinationen in insgesamt über 30 Bands auf. Die 80 Konzerte fanden an 60 vollkommen unterschiedlichen Orten der Region Bozen / Meran statt.

B.4.4. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 25.–28. AUGUST 2016)

Im Rahmen des international etablierten Jazzfestivals Saalfelden rückte Austrian Music Export im August die heimische Jazzlandschaft in den Mittelpunkt und brachte internationale VeranstalterInnen nach Saalfelden. Die Speerspitze heimischer Jazz- und Weltmusik-Acts wurde einem internationalen Fachpublikum präsentiert.

Folgende Bands wurden präsentiert: Ostbeatband, Namby Pamby Boy, Douba Foli, Shake Stew, Edi Nulz, Salah Ammo, Orwa Saleh & Friends, Kollegium Kalksburg, In Compagnia

Zum Festival wurden folgende europäische Festivals eingeladen: Tampere Jazzfestival (Finnland), Jazzfestival Sarajevo (Bosnien & Herzegowina), Moers Jazzfestival (Deutschland), Jazzfestival Ljubljana (Slowenien), Lisboa Jazzfestival (Portugal), Handelsbeurs Gent (Belgien), Molde Festival (Norwegen), Münster Jazzfestival (Deutschland), Cheltham Festival (UK), JazzArt Festival (Polen).

B.4.5. WOMEX (SANTIAGO DE COMPOSTELA/E, 20.–23. OKTOBER 2016)

Auf der Womex in Santiago de Compostela, der wichtigsten Showcase Messe für Weltmusik, wurde Österreich mit einem Länderstand präsentiert.

B.4.6. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS (WIEN/A, 16.–17. DEZEMBER 2016)

In einem zweitägigen Festival wurden sechs österreichische Bands des Genres Jazz geladenen, internationalen Festivalpromotern in Hinblick auf internationale Kooperationen vorgestellt.

Geladene Bands: chuffDRONE, Namby Pamby Boy, Kompost 3, Edi Nulz, Mario Rom´ s Interzone, David Helbock Trio.

Geladene Promoter: Jazzfestival Ljubljana (Slowenien), Jazzfestival Sarajevo (Bosnien & Herzegowina), Skopje Jazzfestival (Mazedonien), Stadtgarten Köln (Deutschland), Kulturpolitiker NRW (Deutschland), Tampere Jazzhappening (Finnland), Molde Jazz (Norwegen), Majjazz (Norwegen), Trondheim Jazzfestival (Norwegen), Jazzjournalist (Die Zeit, Jazzthetik)

B.4.7. HUDDERSFIELD CONTEMPORARY MUSIC FESTIVAL (HUDDERSFIELD/GB, 18.–27. NOVEMBER 2016)

Das Huddersfield Contemporary Music Festival (hcmf) ist eines der bedeutendsten Festivals für Neue Musik in Großbritannien mit Strahlkraft für die gesamte Szene der Neuen Musik. Jährlich treffen in der Nähe von Manchester internationale MusikerInnen und KomponistInnen aus diversen europäischen Ländern, insbesondere aus Skandinavien und Frankreich, aufeinander. Die stilistische Vielfalt des Festivals reicht von Neuer Musik über Elektronik bis hin zu Jazz und Improvisation. Einige Aufführungen (zahlreiche Ur- und britische Erstaufführungen) finden neben dem Publikum bei Konzerten auch durch Live-Übertragungen bei BBC Radio 3 eine große Hörerschaft (ca. 90.000). Über den künstlerischen Austausch hinaus bietet sich das hcmf auch für Music Professionals zum Netzwerken an, die bei Receptions die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Entwickeln von Ideen haben. Durch die Ansiedelung des Festivals an der vielfach ausgezeichneten Huddersfield University, die über künstlerische Studien wie Komposition (zu den Lehrenden zählt u.a. Peter Ablinger) und ein innovatives Studio für elektronische Musik verfügt, trägt auch zum Austausch mit den Lehrenden diverser Bereiche bei.

2015 startete die auf drei Jahre ausgelegte Kooperation mit einem Schwerpunkt auf österreichische Ensembles und Musik von österreichischen KomponistInnen.

Beim Festival 2016 wurde auf Georg Friedrich Haas als Composer in Residence und das Klangforum Wien gesetzt. Außerdem kamen Werke von Rainer Fuchs und Eva Reiter zur Aufführung. Austrian Music Export unterstützte die Durchführung mehrerer Zeitton extended Sendungen auf Ö1 zu hcmf und führte den Leiter des Festivals im Vorfeld an die österreichische Neue Musik Szene heran.

B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN

Popfest Wien Sessions siehe *mica – music austria* Jahresbericht 2016 Kapitel 2.3.1.

Jazzfestival Saalfelden siehe Kapitel B.4.4.

Waves Vienna Conference siehe Kapitel A.9.2. und *mica – music austria* Jahresbericht 2016 Kapitel 2.3.2.

B.6. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT

Pressearbeit konnte wegen mangelnder Finanzierung nur im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen von *mica – music austria* und dem Österreichischen Musikfonds sowie projektbegleitend durchgeführt werden.

B.7. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.7.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

siehe Kapitel B.2., B.3. und B.4.

B.7.2. ZUR ANBAHUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

B.7.2.1. M4MUSIC FESTIVAL (ZÜRICH/CH, 14.–16. APRIL 2016)

Insgesamt 6000 Personen besuchten vom 14. bis 16. April 2016 die 19. Ausgabe des Popmusikfestivals m4music des Migros-Kulturprozent. An den drei Festivaltagen in Lausanne und Zürich spielten insgesamt 50 Bands, 31 davon aus der Schweiz. Die Conference wurde von über 850 Fachleuten besucht.

Die österreichische Delegation knüpfte Kontakte zur Schweizer Musikszene ebenso wie zu internationalen Fachteilnehmern. Angedacht war die gemeinsame Entwicklung einer Länderpartnerschaft Schweiz-Österreich mit Partnerorganisationen für die Folgejahre sowie eine Kooperation von Waves Festival mit m4music. Diese Länderkooperation konnte aufgrund fehlender Budgets noch nicht umgesetzt werden.

B.7.2.2. CZECH MUSIC CROSSROADS (OSTRAVA/CZ, 12.–13. JULI 2016)

Das Kulturministerium der Tschechischen Republik und der Stadt Ostrava lud Austrian Music Export zur Teilnahme an der internationalen Weltmusik-Konferenz „Czech Music Crossroads“ ein. Die zweitägige Konferenz mit Fokus auf regionalen Austausch zwischen den Ländern Tschechien, Slowakei, Polen und Ungarn bot den internationalen TeilnehmerInnen, JournalistInnen und Music Professionals einen intensiven Austausch, Paneldiskussionen und das Kennenlernen der osteuropäischen Musiklandschaft. Vor allem der optimale Auftritt und das Auftreten von Künstlerinnen und Künstlern bei internationalen Showcasefestivals und die Medienarbeit im Bereich der Weltmusik war Thema internationaler Meetings.

B.7.2.3. EJN – EUROPEAN JAZZ NETWORK MEETING (WROZLAV/POL, 22.–25. SEPTEMBER 2016)

Das Jahresmeeting des EJN fand 2016 im Music Center Wroclav statt. Teilnahme an Projektmeetings zum Thema „Verbesserung der Sichtbarkeiten des europäischen Jazz“ durch Landesorganisationen, Projektkooperationen von Festivals und Länderorganisationen. Einzelgespräche zu Schwerpunktpräsentationen österreichischer MusikerInnen auf europäischen Festivals.

C. WEITERE EMPFOHLENE MASSNAHMEN

Jazzahead! Siehe Kapitel B.4.1.

Womex siehe Kapitel B.4.5.

Waves Vienna Conference siehe Kapitel A.9.2. und *mica – music austria* Jahresbericht 2016 Kapitel 2.3.2.

III. FAKTEN UND ZAHLEN

1. ORGANISATION

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA IM RAHMEN VON AUSTRIAN MUSIC EXPORT

Geschäftsführung SABINE REITER

mica – music austria

MitarbeiterInnen

mica – music austria

SUSANNE AMANN

DORIS BRADY

DAVE DEMPSEY

FRANZ HERGOVICH

HELGE HINTEREGGER

RAINER PRASCHAK

MICHAEL TERNAI

BARBARA STEINER

ILKER ÜLSEZER

DORIS WEBERBERGER

ANDREA ZWÖLFER

Datenbank, Notenshop, Karenzvertretung Philip Röggl (bis Februar 2016)

englischsprachige Redaktion, Austrian Music Export-Website

Pop, Rock, Elektronik, Karenzvertretung Barbara Steiner

Jazz und Improvisierte Musik, Weltmusik

Pop, Rock, Elektronik, mp3-Shop

deutschsprachige Redaktion

Marketing/PR

Notenshop

Neue Musik, Karenzvertretung Philip Röggl

Finanzen, Controlling

Projektmitarbeit Tatjana Domany, Österreichischer Musikfonds: European Talent Exchange Program, Waves Vienna Conference

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT ENTSPRECHEND ANSUCHEN PROJEKTFÖRDERUNG 2016

Projektleitung

TATJANA DOMANY

FRANZ HERGOVICH

SABINE REITER

Österreichischer Musikfonds

mica – music austria (ab 20.5.2016, davor karenziert)

mica – music austria

MitarbeiterInnen *mica – music austria* **s. oben**

DORIS BRADY

DAVE DEMPSEY

FRANZ HERGOVICH

BARBARA STEINER

HELGE HINTEREGGER

RAINER PRASCHAK

PHILIP RÖGGLA

MICHAEL TERNAI

DORIS WEBERBERGER

PHILIPP RÖGGLA

Finanzen/Controlling

TATJANA DOMANY

SABINE REITER

ANDREA ZWÖLFER

Österreichischer Musikfonds

mica – music austria

mica – music austria

2. FINANZBERICHT

MASSNAHMEN MUSIKEXPORT 2016 INKL. SONDERPROJEKTE UND EXTERNE KOSTEN *mica – music austria*

Maßnahmen Export 2016

Maßnahmen

1	Information/Professionalisierung/Marktrecherche	- €
2	Direkte Unterstützung für Reise- und Transportkosten MusikerInnen	40.000 €
3	Austauschprogramme/Networkingevents	7.167 €
4	Showcases	32.943 €
5	Schwerpunkte in den Genres Jazz, Neue Musik und Weltmusik	23.876 €
6	Einladung internationale MultiplikatorInnen	4.259 €
7	PR	4.812 €
8	Reisekosten/Akkreditierungen	12.645 €

SUMME 125.702 €

Förderungen Export 2016

Förderungen

Förderungen Projektkosten

AKM/GFÖM	25.000 €
Austro Mechana/SKE Fonds	7.000 €
AWO	14.750 €
BKA	30.000 €
BKA Europa/International (EETEP)	4.750 €
BMEIA (Südtirol)	5.800 €
FAMA	25.000 €
Kulturforen	5.000 €
EU-Förderung Creative Europe ETEP	2.000 €
Departure	1.114 €

SUMME 120.414 €

Ausgaben aus dem Budget von *mica – music austria*

DIFFERENZ -5.288 €

Personalkosten *mica – music austria*: im Rahmen der Jahresförderung des Bundeskanzleramts/Sektion Kunst und Kultur und der Stadt Wien

Personalkosten Österr. Musikfonds: 20.000 €
gefördert durch FAMA, GFÖM, SKE-Fonds der austro mechana

3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE

3.1. EMEE

Das European Music Exporters Exchange Network (EMEE) verbindet rund 20 europäische Exportbüros, darunter Büros und Organisationen aus Island, Finnland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Estland, Lettland, Deutschland, Irland, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und aus Frankreich. Im Rahmen der Midem 2016 wurde der Zusammenschluss offiziell bekanntgegeben. Ziele des Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen im Exportbereich, eine Erhöhung der Zirkulation von europäischem Repertoire sowie Beiträge zu aktuellen politischen Dialogen auf europäischer Ebene.

EMEE trifft sich dreimal jährlich (im Rahmen des Eurosonic Festival, Reeperbahn Festival und Great Escape Festival). Der von den Mitgliedern gewählte Vorstand besteht aktuell aus Anna Hildur Hildibrandsdottir, NOMEX, Nordic Countries (Chair), Peter Smidt, BUMA Cultuur, Holland (Vice Chair) und Virgo Sillamaa, Music Estonia (Secretary).

3.2. EUROPE JAZZ NETWORK

Seit dem Jahr 2010 ist *mica – music austria* Mitglied des Europe Jazz Network, einer europaweiten Mitgliederorganisation von ProduzentInnen, VeranstalterInnen und Organisationen/Verbänden aus dem Bereich Jazz und Worldmusik aus Europa. Aufgaben des EJM sind: Networking, Länderpräsentationen, Kooperationsprojekte zwischen einzelnen Mitgliedern und Konferenzen für die Mitglieder mit Schwerpunktthemen zur Verbesserung von Auftrittsmöglichkeiten.

2016 wurden mit Mitgliedern des EJM Kooperationen für die kommenden Jahre initiiert.

3.3. ENSEMBLENETZWERK FEVIS

siehe Kapitel A.10.1.

3.4. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC

Die Internationale Vereinigung der Musikinformationszentren ist ein weltweites Netzwerk von Organisationen, die sich der Promotion und Dokumentation zeitgenössischer Musik widmen. Die jährlichen Treffen der Musikinformationszentren dienen dem Erfahrungsaustausch, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und der Information über internationale Entwicklungen im Musiksektor.

Die jährliche Konferenz und Generalversammlung von IAMIC 2016 wurde vom Musikinformationszentrum Irland „The Contemporary Music Centre Ireland“ organisiert und fand vom 10. bis 13. Juni 2016 in Galway (Irland) statt. Die öffentliche, internationale Konferenz widmete sich dem Thema „The Listening Crowd“.

4. IMPRESSUM

Redaktion: Andrea Wetzler

Mit Beiträgen von: Tatjana Domany, Franz Hergovich, Helge Hinteregger, Rainer Praschak, Sabine Reiter, Philip Röggl, Barbara Steiner, Michael Ternai, Andrea Zwölfer

AUSTRIAN MUSIC EXPORT IST
EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
MICA - MUSIC AUSTRIA UND
DEM ÖSTERREICHISCHEN MUSIKFONDS.

music austria

ÖST.MUSIKFONDS

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

wirtschafts
agentur
wien

Ein Fonds der
Stadt Wien

EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

austromechanica®

ADVANTAGE
AUSTRIA 

eTEP 

WIEN
KULTUR 

F & M A
Fachverband der Film- und Musikindustrie
Film and Music Austria

ifpi

